## Klebrige Angelegenheit

## Von Chanbaeklover

## Kapitel 9: Glitschnudeln

Laws POV

Wir betreten das Zimmer meiner kleinen Schwester, welche es hasst, wenn man in ihr Zimmer geht. Vor allen Dingen, wenn sie nicht da ist, was die meiste Zeit der Fall sein wird. Sie studiert nämlich seit diesem Sommer in den USA und wohnt seit dem auch dort.

Eustass hinter mir guckt sich interessiert um, bei meiner Schwester sind die Wände voll mit Postern, Photocards usw von KPOP-Bands -BTS, BIGBANG, EXO, NCT, BLACKPINK- und so weiter ebenfalls hat sie eine Menge Alben und Konzert-DVDs die Schreinartig an der größten Wand im Zimmer auf Regalen verteilt sind. Sie ist echt ein Kpop-Freak, naja aber ich mag KPOP mindestens genauso wie sie, wir sind beide Freaks, was das angeht.

Ich gehe Eustass hinter mir, zum Sideboard meiner Schwester und öffne die erste Schublade, Socken. Na toll, dann ist in der nächsten bestimmt Unterwäsche, die zweite Schublade überspringend, springt mir in der dritten die Unterwäsche entgegen. Na toll! Was ist das bitte für eine Ordnung? Die Schublade zuknallend öffne ich die zweite und finde in ihr den Föhn meiner Schwester.

Das Zimmer wieder verlassend, fragt Eustass mich, warum das Schild an der Tür hängt.

"Weil meine Schwester es hasst, wenn man in ihr Zimmer geht. Noch irgendwelche Fragen?" Eustass schüttelt seinen Kopf und wir setzen uns in meinem Zimmer auf den Boden an die Steckdosen und fangen an unsere Sachen zu föhnen.

Zwei Stunden später sind die Sachen zumindest annähernd trocken und Eustass' immer wieder knurrender Magen erinnert mich daran, dass wir noch garnichts gegessen haben. So langsam bekomme ich auch Hunger, naja dann müssen wir uns wohl was machen.

"Komm, lass und was zum essen machen." Eustass legt den Föhn aus seiner Hand und steht auf, ich Tu es ihm gleich und wir gehen zusammen runter in die Küche. Die Küche war wie der Rest in diesem Haus auch groß, ich glaube, das ist das erste mal das ich sie benutze. Oh Gott, hoffentlich lassen wir das Haus stehen. Vielleicht kann Eustass ja kochen?

"Sag mal, kannst du kochen?" Mit großen Augen sieht er mich an und nickt, wobei er direkt dazu sagt, das er für den Geschmack nicht garantiert. Naja etwas ist schon besser als garnichts, oder?

"Wo sind denn die Sachen?" Reißt Eustass tiefe Stimme mich aus meinen Gedanken. Welche Sachen? Fragend gucke ich ihn an und zucke mit den Schultern. Ich steh doch auch zum ersten Mal in der Küche!

"Keine Ahnung, ich bin genauso oft wie du hier drin gewesen." Verwundert sieht Eustass mich an, sein Blick schreit geradezu 'dein Ernst' und ich nicke zur Bestätigung meiner Worte. Was kann ich denn dafür? Normalerweise esse ich in der Kantine oder das Essen steht Abends, wenn ich nach Hause komme schon fertig da. Wo die Mikrowelle steht kann ich blind zeigen!

"Dann müssen wir uns eben die Sachen zusammen suchen! Wenigstens den Kühlschrank und den Herd kann man nicht verfehlen." Ich lache einmal auf und Eustass schüttelt ebenfalls grinsend den Kopf. Wir suchen uns die Sachen zusammen, die Eustass braucht, wobei er mir sagt, was er braucht und ich alle Schränke doppelt und vierfach durchsuche.

Nach einer gefühlten Ewigkeit stehen die Nudeln auf dem Herd und kochen vor sich hin, während Eustass irgendeine Soße zaubert und er mir gerade einen Löffel zum probieren vor's Gesicht hält. Meinen Mund öffnend steckt er den Löffel in meinen Mund und guckt mich abwartend an. Mhh, ganz lecker~ Aber irgendwas fehlt noch.

"Es fehlt noch was, nicht?" Eustass Blick klebt an mir und ich nicke. Er dreht sich wieder seiner Soße zu und rührt weiter darin rum. So wie er da steht, mit dem Kochlöffel in der Hand, sieht er so garnicht mehr aus wie der Schlägertyp aus meiner Klasse. Eher wie ein Ehemann, der von seiner Frau zum kochen verurteilt wurde. Aber wenigstens gut sieht er aus! Warte was? Naja, also ich als Mann kann ja sicher sagen, wenn ein anderer Mann gut aussieht, oder? Ja genau rede dir das nur ein, Law. Du denkst auch nur das was du hören willst. Armselig! Wow, ich wurde gerade von meinen Gedanken verspottet. Wie tief kann man sinken??

"Ich hab's! Ich brauch Zucker!" Eustass Stimme erschreckend nah an meinem Ohr beschert mir beinah einen Herzinfarkt! Mit einem unmännlichen Schrei schrecke ich vor Eustass soweit zurück, wie es mein Arm zulässt. Der Rothaarige guckt mich an meinem Verstand zweifelnd fragend an und fragt mich ob ich ihm Zucker geben kann. Mich wieder richtig hinstellend nicke ich und Suche im Schrank, wo die ganzen Gewürze und so'n Dreck steht nach Zucker. Ihm den Zucker gebend setze ich mich auf die Arbeitsplatte. Meine Fresse die ganze Zeit nur dumm rum zu stehen ist ja voll zum einschlafen.

"Sag mal Eustass, wie wollen wir das jetzt eigentlich lösen? Ich meine selbst wenn wir zusammen kleben, wir können ja Montag nicht so zur Schule und immer die gleichen Sachen anhaben ist auch eklig." Eustass stellt die Herdplatte aus und wendet mir sein Gesicht zu.

"Stimmt, lass uns später einfach Googeln. Und jetzt lass uns essen, mit leerem Magen

kann ich sowieso nicht denken." Den fiesen Spruch über die Wörter Eustass und denken in einem Satz verkneif ich mir und spring von der Platte, bereue es aber direkt, da sich ein ekliges ziehen um mein Gelenk ausbreitet! Ihh! Ein scheiß Krampf!! Auf einem Bein rumhüpfend, bis der Schmerz endlich nachlässt, guckt mich Eustass erst verwirrt an, ehe er in Lachen ausbricht. Dämlicher Sack! Das tut ganz schön weh. Als der Krampf endlich vorbei ist, box ich Eustass gegen den Arm, was sein Lachen prompt unterbricht.

"Lass uns jetzt endlich essen!" Ich gucke ihn böse an und wir stellen zusammen den Soßentopf und das Sieb mit den abgeschreckten Nudeln auf den Tisch. Nachdem wir endlich alle Sachen die wir brauchen auf dem Tisch haben setzen wir uns hin und kommen schon ans erste Problem. Die Nudeln. Es waren Spaghetti...verflucht glitschige Spaghetti, die ich mit einer dämlichen Gabel auf meinen Teller kriegen sollte! Nach einem halben Kampf und schließlich Hilfe von Eustass habe ich endlich Nudeln auf dem Teller! Man muss dazu sagen, das meine Hand, mit der ich sonst immer alles mache an Eustass klebt!

Ich als überzeugter Rechtshänder muss nichts mit meiner linken Hand können, soweit meine Gedanken...

Das Eustass Linkshänder ist und seine linke Hand genausowenig benutzen kann wie ich meine Rechte und er mit seiner rechten Hand trotzdem die Glitschnudeln auf seinen Teller bekommen hat, lass ich mal außen vor. Die Soße kriege ich aber hin! Ganz so unfähig bin ich ja dann doch nicht.

Wir wünschen uns einen guten Appetit und Eustass fängt an zu essen. Richtig gelesen Eustass fängt an, denn er dreht sich irgendwie den Nudelhaufen um seine Gabel und stopft sich ihn dann in den Mund, alles was nicht mehr reinpasst, beißt er ab und die Nudeln platschen zurück in die Soße auf seinem Teller. Boar eh wieso muss der so essen? Ich nehme ihm schon nichts weg.

Naja, zumindest ist Eustass schon weiter als ich, denn ich bin es gewöhnt Spaghetti mit Gabel und Löffel aufzudrehen. Tja und mit nur einer Hand geht das nicht! Und so essen wie Eustass, wäre echt die vor letzte Lösung. Was die letzte Lösung wäre? Sich von Eustass füttern zu lassen. Ach du Scheiße, die Bilder die gerade in meinem Kopf auftauchen werden mir für immer Albträume bescheren.

Letzten Endes haben ich immer nur ein paar Spaghetti mit meiner Gabel irgendwie in meinen Mund befördert und dann eimgesogen. Die Soße von Eustass war echt super lecker, was ich ihm aber nie sagen werde. Als wir mit dem Essen fertig sind, gucken wir uns gegenseitig an und können nicht anders als zu lachen. Unsere Münder umrandet und teilweise unsere Wangen und mein Kinn waren voll mit Soße. Auf meinem Oberteil waren ebenfalls mehrere Spritzer gelandet.

Das war das erste mal wo Eustass und ich richtig von Freude aus und nicht gehässig zusammen gelacht haben.